



Hilfe, ich habe etwas erfunden

Erfindungen

forschen

Schutzrechte

patentieren

Technologietransfer

verwerten



Was kann geschützt werden?

Patente werden für Erfindungen erteilt, die

1. **neu** sind,
2. auf einer **erfinderischen Tätigkeit** beruhen und
3. **gewerblich anwendbar** sind.

- ▶ Als Erfindungen werden nicht angesehen:
Entdeckungen, wissenschaftliche Theorien
und mathematische Methoden.



1. Neuheit

Eine Erfindung gilt als **neu**, wenn sie **nicht** zum **Stand der Technik** gehört.

Dieser umfasst alle Kenntnisse, die vor der Anmeldung durch schriftliche oder mündliche Beschreibung, durch Benutzung oder in sonstiger Weise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden sind.

- ▶ **Neuheitsschädlich** sind z.B.
Kongressposter oder Kongressvorträge!
- ▶ **Nicht neuheitsschädlich:**
Einreichung einer Veröffentlichung,
Fachgespräch mit begrenzter Kollegenzahl
(ggf. Vertraulichkeitserklärung)

2. Erfinderische Tätigkeit

Eine Erfindung beruht auf erfinderischer Tätigkeit, wenn sie sich für den Fachmann **nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergibt.**



3. Gewerbliche Anwendbarkeit

Eine Erfindung gilt als gewerblich anwendbar, wenn ihr Gegenstand auf irgendeinem **gewerblichen Gebiet hergestellt oder benutzt** werden kann.

- ▶ Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen oder tierischen Körpers und **Diagnoseverfahren** gelten nicht als gewerblich anwendbare Erfindungen.

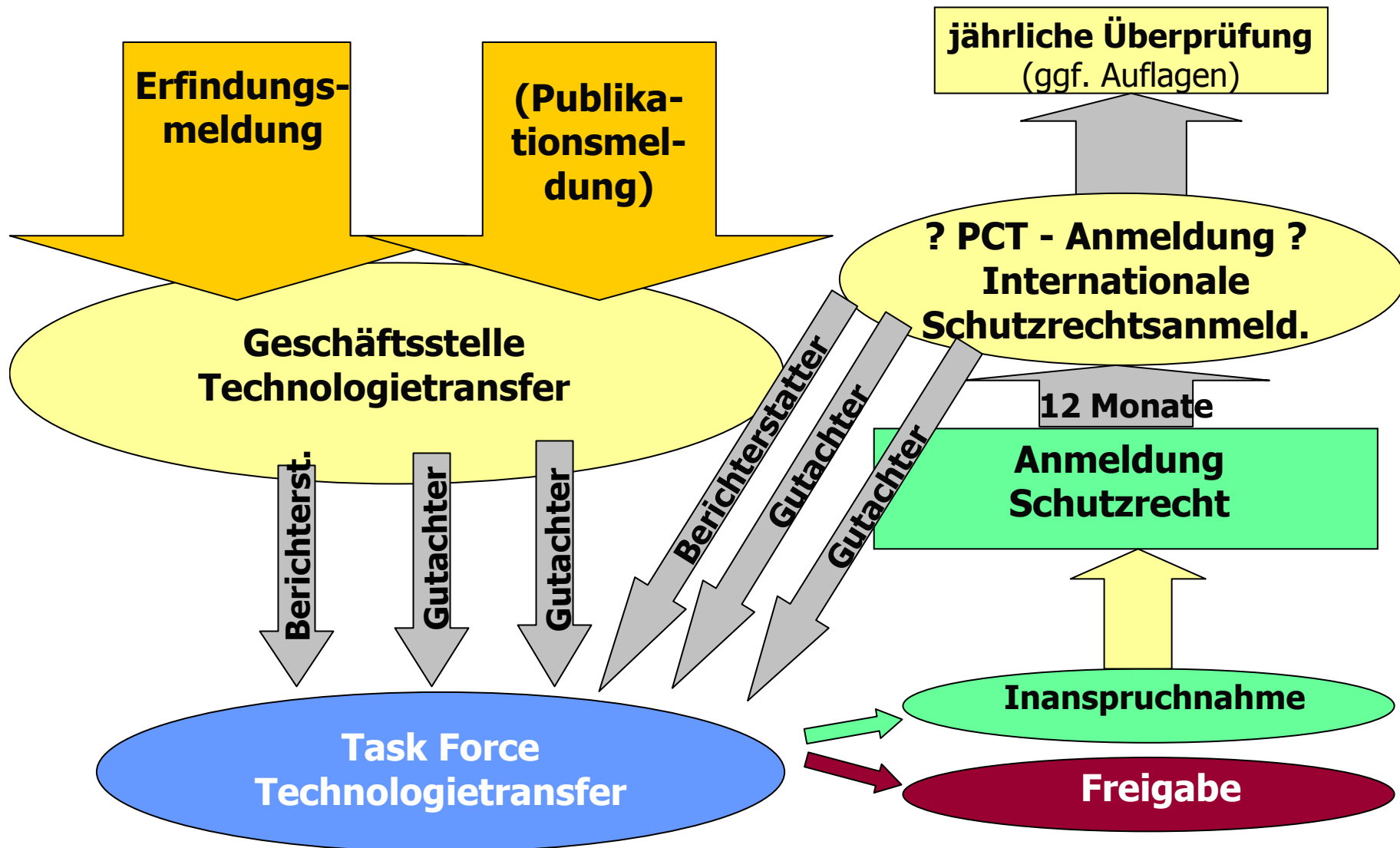


Wenn Sie glauben, etwas erfunden zu haben

- Beratung durch Geschäftsstelle Technologietransfer
- Erfindungsmeldung an Geschäftsstelle Technologietransfer
- Weiteres Verfahren in enger Zusammenarbeit mit der TF TT und der Rechtsabteilung UKT

Infos und Unterlagen:

http://www.med.uni-tuebingen.de/Patente_Forschungs_+und+Technologietransfer.html





- Prof. Dr. Hans-Georg **Rammensee** (Vorsitz)

- Prof. Dr. Claus **Claussen**
- Prof. Dr. Jürgen **Geis-Gerstorfer**
- Prof. Dr. Hugo **Hämmerle** (NMI)
- Prof. Dr. Florian **Lang**
- Prof. Dr. Hans Peter **Rodemann**
- Prof. Dr. Hermann **Schlüsener**
- PD Dr. Ludger **Schnieder** (SMP GmbH Tübingen)
- Prof. Dr. Eberhard **Zrenner**



Erfindervergütung über das sog. **Drittelmodell**,
d.h. bei Inanspruchnahme:

- alle Patentierungskosten werden übernommen
- Erfinder/in ► 1/3 der Lizenzeinnahmen
- MFT ► 1/3
- Institut/Klinik ► 1/3 nach Deckung der Kosten
- Falls Erfinder innerhalb von 2 Jahren zur Verwertung kommen, erhalten Sie zusätzlich die Hälfte des Abteilungsdrittels (= insgesamt 1/2 der Erlöse)



5. Erfindersprechstunde mit Patentanwalt:

15. Februar 2012 ab 17 Uhr

(nur mit Anmeldung)

Kostenfreie Internetadressen:

URL	Anbieter	Service
http://www.depatinet.de	Deutsches Patent- und Markenamt	Recherche und Dokumente
http://www.dpma.de		Infos über DPMA/Verfahren
http://ep.epspacenet.com	European Patent Organisation	Recherche und Dokumente
http://www.epoline.org	Europäisches Patentamt	EPA Patentrolle Akteneinsicht, Software zur Online-Patenteinreichung
http://www.uspto.gov/patft	US Patent Office	Infos über USPTO/Verfahren



Vielen Dank!

Kontakt: Geschäftsstelle Technologietransfer
Anita Meier-Kanke

Geissweg 5/1, 72076 Tübingen

Telefon: +49 7071 29-77950

Telefax: +49 7071 29-5784

anita.meier-kanke@med.uni-tuebingen.de